

**THERMACELL®**

ZECKEN

SCHUTZ-SYSTEM



Vor Gebrauch bitte lesen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Mit dem Kauf von Thermacell Zeckenschutzrollen haben Sie den ersten Schritt gemacht, Ihren Garten vor Zecken zu schützen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wenn Sie sofort mit dem Auslegen beginnen möchten, dann lesen Sie bitte unsere Schnellstartanleitung.

INDEX

- 4** SCHNELLSTARTANLEITUNG
- 5** THERMACELL ZECKENSCHUTZROLLEN
- 8** ZECKENSCHUTZROLLEN NUTZEN
- 12** HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN
- 17** ZUSÄTZLICHE INFOS
- 26** MERKBLATT
- 28** THERMACELL STECHMÜCKENABWEHR

SCHNELLSTARTANLEITUNG

Das Auslegen ist sehr einfach und schnell. Verteilen Sie die Rollen regensicher in Abständen von weniger als 10m.



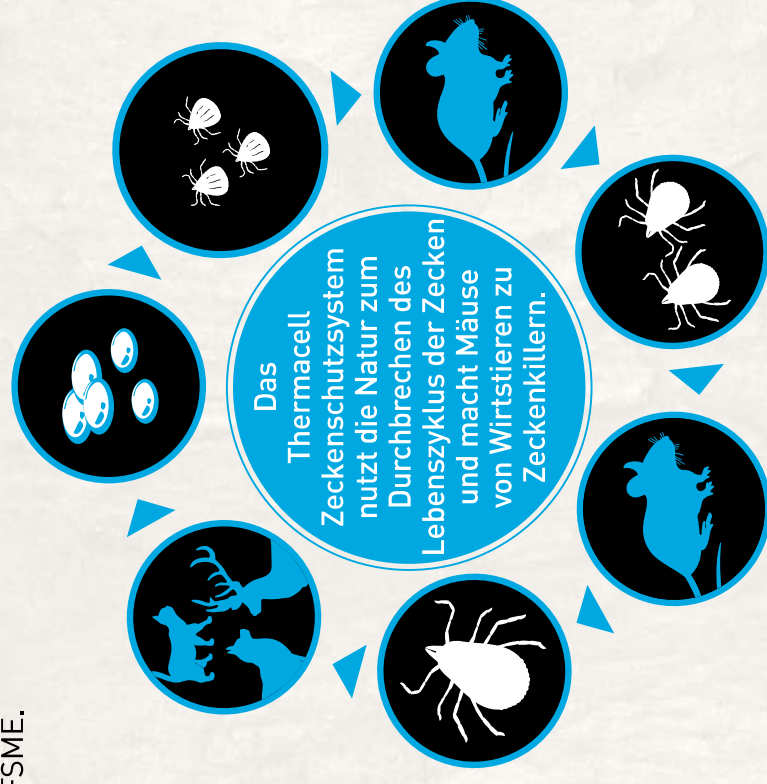
Gute Plätze sind:

- Büsche
- Gestrüpp
- in Ziergärten
- an Steinwänden und entlang von Gartenzäunen
- in Holzstapeln
- neben Komposthaufen
- Gartenhäuser
- in Hecken

Nach ca. 6 Monaten ist eine erneute Auslegung erforderlich, hierfür nutzen Sie später die aufbewahrte Hälfte der Rollen aus der Verpackung. Für einen dauerhaften Zecken-Schutz ist es am besten, Zeckenschutzrollen jedes Jahr zu verwenden.

THERMACELL ZECKENSCHUTZROLLEN

Indem Sie Thermacell Zeckenschutzrollen in Risikobereichen Ihres Gartens auslegen, können Sie Zecken in Ihrem Garten gezielt bekämpfen. Auf diese Weise schützen Sie sich und andere Menschen in Ihrer Nähe vor einer Infektion mit gefährlichen, durch Zecken übertragenen Krankheiten wie Borreliose und FSME.



Zecken durchlaufen drei Entwicklungsstadien: von der Larve über die Nymphe zur adulten (erwachsenen) Zecke. Für jeden Entwicklungsschritt braucht die Zecke eine Blutmahlzeit, nach der sie sich vom Wirt wieder abfallen lässt. Bereits eine erwachsene Zecke legt bis zu 3000 Eier in die Laubstreu ab. Damit beginnt der Lebenszyklus der Parasiten von Neuem.

Mäuse sind vor Allem in den ersten Entwicklungsstadien die Hauptwirte der Zecken. Oft tragen Mäuse zudem Krankheitserreger in sich, wie Borreliose und FSME, mit denen sich die kleinen Blutsauger infizieren. Der nächste Stich kann dann für Mensch oder Haustiere gefährlich werden.

Um diesen verhängnisvollen Zyklus zu unterbrechen gibt es Thermacell Zeckenschutzrollen. Die Zeckenschutzrollen bestehen aus biologisch abbaubarem Zellstoff, der Baumwolle enthält, die mit Zecken-tötendem Wirkstoff behandelt ist.

Nutzen Sie mit Thermacell Zeckenschutzrollen den Kreislauf der Natur:

1 Mäuse sind von Natur aus neugierig und krabbeln gerne in kleine Höhlen und Röhren. Für ihre Nester suchen sie sich außerdem weiches Baumaterial. Beides stellen die Zeckenschutzrollen zur Verfügung, ohne die kleinen Nager damit in den Garten zu locken.

2 Die Mäuse krabbeln in die kleinen Rollen und entnehmen die Baumwolle für den Nestbau. Der Wirkstoff bleibt am Fell der Mäuse haften. Zecken, welche die Mäuse befallen, sterben ab. Es besteht kein Risiko für Mäuse, im Gegenteil, die Mäuse, die in Kontakt mit den Zeckenschutzrollen kommen, werden dadurch von den Parasiten befreit.



2



Die Mäuse fungieren mit Thermacell Zeckenschutzrollen nicht mehr als Zeckenwirte, sondern als sehr effektive Zeckenvernichter. Unterbrechen Sie so langfristig den Kreislauf der krankheitsübertragenden Zecken in Ihrem Garten.

**GENIESSEN SIE IHREN GARTEN WIEDER
OHNE ANGST VOR INFIZIERENDEN ZECKEN!**

ZECKENROLLEN NUTZEN

Wie und wo sollten die Rollen am besten ausgelegt werden?

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, dass die Rollen im Lebensraum der Mäuse ausgelegt werden. Das sind die Stellen in Ihrem Garten, an denen sich Mäuse wahrscheinlich häufig aufhalten.

Zu diesen Lebensräumen gehören: Büsche, Gestrüpp, Ziergärten, an Steinwänden entlang, in Holzhaufen, in der Nähe von Komposthaufen und Gartenhäusern etc. Mäuse halten sich nur selten in offenen Bereichen, auf Rasenflächen, in wenig beplantzten Bereichen und dergleichen auf.

Denken Sie beim Auslegen der Rollen daran, dass jede Maus mindestens eine der Rollen finden sollte. Innerhalb des Zielbereichs (d.h. dem Lebensraum der Mäuse) sollten die Rollen nicht mehr als ungefähr 10m voneinander entfernt liegen.

In einigen Bereichen kann ein gitterartiges Auslegen hilfreich sein: Ist dichter Grünbewuchs und reichlich Unterholz, wie beispielsweise unter Kiefern oder Büschen, vorhanden? Besonders dann sollten die Zeckenschutzrollen in kleineren Abständen, unter 10m, ausgelegt werden, denn man riskiert sonst, die normalen ‚Reiserouten‘ der Mäuse zu verfehlen.

Mäuse ziehen es vor, trockenes Nestbaumaterial zu verwenden. Daher ist es wichtig, die Röhren nicht an Stellen zu platzieren die wahrscheinlich sehr nass werden, wie Z.B. sumpfiger Boden oder Bereiche des Gartens die nach Regen überflutet sind.

Wann sollten die Rollen ausgelegt werden?

Um eine optimale langfristige Wirkung zu erzielen, sollten die Zeckenschutzrollen zweimal jährlich regensicher ausgelegt werden: im Frühjahr und Spätsommer. Grundsätzlich erstreckt sich der aktive Lebenszyklus der Zecken über das gesamte Jahr, daher ist eine erste Auslegung auch im Herbst sowie in milden Wintern sinnvoll.

Die Rollen sind zu ersetzen, wenn das Nestbaumaterial komplett entfernt wurde. Rollen und unbenutzte Baumwolle sind biologisch abbaubar und können auf der Ausgestelle liegen gelassen werden.



Geeignete Stellen, an denen die Rollen ausgelegt werden können

Wie viel Rollen sollten ausgelegt werden?

Ein 16er Pack mit Thermacell Zeckenschutzrollen reicht aus, um einen durchschnittlichen Garten mit einer Größe von ca. 680m² ein Jahr lang zu schützen. Es werden zweimal jährlich ca. 8 Rollen ausgelegt.

Ein 8er Pack mit Thermacell Zeckenschutzrollen reicht aus, um einen durchschnittlichen Garten mit einer Größe von ca. 340m² ein Jahr lang zu schützen. Es werden zweimal jährlich ca. 4 Rollen ausgelegt.

Falls Ihr Garten größer ist oder überdurchschnittlich viele, für Mäuse geeignete Lebensräume besitzt, könnte eine größere Menge Rollen erforderlich sein.

Eine Thermacell Zeckenschutzrolle kann durchschnittlich 4 bis 6 Monate verwendet werden. Da die Rollen aufgrund der Wettereinflüsse auf natürliche Weise abbaubar sind, ist es nicht erforderlich, sie zu verlegen oder wegzuworfen. Wenn jedoch die gesamte oder die meiste Baumwolle von den Mäusen aus den Rollen entfernt wurde, empfiehlt es sich, die leere Rolle durch eine Neue zu ersetzen.

Für einen dauerhaften Zecken-Schutz ist es am Besten, Zeckenschutzrollen jedes Jahr zu verwenden.

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen bzgl. des Produkts oder seiner Anwendung haben, dann finden Sie weitere Informationen unter „Häufig gestellte Fragen“ (Seite 12) oder wenden Sie sich direkt an unseren Kundendienst unter:

info@gortner-trading.com



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Ich habe einen (sehr) großen Garten. Sollte ich jetzt überall Zeckenschutzrollen hinlegen?

Nein, das brauchen Sie nicht. Legen Sie die Rollen dort aus, wo Sie sich am häufigsten aufhalten.

Falls Sie bei Ihren Spaziergängen oder bei der Gartenarbeit nicht in die Nähe von Waldgebieten kommen, brauchen Sie in diesem Bereich auch keine Rollen auszulegen. Zecken bewegen sich nicht viel und kommen nicht aus dem tiefen Wald, um Sie zu befallen. Suchen Sie in Ihrer Reichweite, im eigenen Garten nach Lebensbereichen von Mäusen, genau dort verteilen Sie die Rollen.

Wie nutzen Zeckenrollen den natürlichen Kreislauf des Gartens?

Mäuse sind extrem neugierig, finden die ausgelegten Zeckenschutzrollen und kommen mit dem behandelten Füllmaterial in Berührung. Sie verwenden die weiche Baumwolle gerne als Nestbaumaterial. Der aktive Wirkstoff der Thermacell Zeckenschutzrollen befreit das Mäusefell von den Parasiten. Die Zecken werden abgetötet. Auch die Überwinterung von Zecken in Mäusenestern wird verhindert. Nutzen Sie das Wissen über das Ökosystem, unterbrechen Sie langfristig den Kreislauf der krankheitsübertragenden Zecken in Ihrem Garten.

Woher weiß ich, dass die Rollen funktionieren?

Bereits nach wenigen Tagen oder Wochen ist zu beobachten, dass Mäuse die Zeckenschutzrollen in ihre Wanderrouten integrieren, die Watte nutzen oder sogar als Nestbaumaterial entfernen. Liegt kein Füllmaterial mehr vor, sollten Sie diese Rolle ersetzen. Unabhängige wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die wirtstierbezogene Methode von Thermacell Zeckenschutzrollen effektiv und langfristig wirkt. Gerade die Infektionsgefahr von Zeckenstichen wird strukturell bekämpft.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.ortner-trading.com

Dürfen Zeckenschutzrollen verlegt werden, nachdem sie im Garten ausgelegt wurden?

Falls Baumwolle aus den Öffnungen der Rolle hinausragt, ist es am besten, die Rolle liegen zu lassen. Dies bedeutet nämlich, dass schon eine Maus oder mehrere Mäuse in die Rolle gekrabbelt sind und das System genutzt wird. Der Wirkstoff ist in das Fell gelangt und der Kampf gegen Zecken ist begonnen!

Was muss ich tun, wenn die Baumwolle nicht aus den Zeckenschutzrollen entfernt wird?

Es stellt kein Problem dar, wenn die Baumwolle nicht aus den Zeckenschutzrollen entfernt wird. Mäuse sind von Natur aus neugierig und krabbeln in röhrenförmige Gegenstände, um diese zu untersuchen.

Wenn Mäuse in die Zeckenschutzrollen krabbeln, kommt ihr Fell mit der behandelten Baumwolle in Berührung. Folglich kommen sie mit dem Zeckentötenden Wirkstoff auch in Kontakt, wenn sie die Baumwolle nicht herausnehmen.

Es ist jedoch wichtig, dass die Zeckenschutzrollen in den Lebensräumen der Mäuse an den entsprechenden Stellen in Ihrem Garten ausgelegt werden (siehe Seite 9). Wenn die Rollen nach wenigen Wochen keine Wirkung erzielt haben sollten sie an einen anderen Platz gelegt werden.

Tipp: Um die Zeckenschutzrollen noch attraktiver für Mäuse zu machen, funktioniert es, wenn Sie an jedes Ende der Rollen einige Weizenkörner legen.

Werden Mäuse in meinen Garten gelockt, wenn ich Zeckenschutzrollen verwende?

Nein. Zeckenrollen locken keine Mäuse in Ihren Garten. Die Rollen werden aber die Mäuse, die sich bereits in Ihrem Garten befinden, zu Verbündeten im Kampf gegen die Zecken machen. Mäuse gibt es in allen ländlichen und städtischen Gebieten.

Verlieren die Zeckenschutzrollen ihre zeckentötende Eigenschaft, wenn sie nass werden?

Nein. Der zeckentötende Wirkstoff ist nicht wasserlöslich und bleibt in der Rolle, imprägniert auf der Baumwolle. Mäuse ziehen es vor, trockenes Nestbaumaterial zu verwenden. Daher ist es wichtig, die Röhren nicht an Stellen zu platzieren die wahrscheinlich sehr nass werden, wie z.B. sumpfiger Boden oder Bereiche des Gartens die nach Regen überflutet sind.

Was ist, wenn mein Nachbar seinen Garten nicht behandelt?

Zecken bewegen sich in Seitwärtsrichtung nur bis zu ca. 1 Meter. Folglich können Zecken nicht aus eigener Kraft vom Grundstück Ihres Nachbarn auf Ihr Grundstück gelangen. Sie könnten jedoch auf dem Rücken eines größeren Tieres – etwa einem Hund oder einer Katze – auf Ihr behandeltes Grundstück gelangen. Aus diesem Grund wäre es besser, wenn Sie alle Sie umgebenden Gebiete behandeln. Je größer die behandelte Fläche ist, desto größer ist der Schutz – so wie es bei jedem flächendeckend angewandten Wirkstoff der Fall ist.

Noch wichtiger ist aber, dass sich die Zeckenschutzrollen, die Sie auf Ihrem Grundstück auslegen, in den Lebensräumen der Mäuse befinden – unabhängig davon, ob Ihr Nachbar sein Grundstück behandelt oder nicht.

Ich habe Hunde und Katzen, die sich im Freien aufhalten. Kann ich Zeckenschutzrollen trotzdem verwenden?

Ja. Für gewöhnlich werden die Zeckenrollen von Katzen und Hunden einfach ignoriert. Indem Sie Zeckenschutzrollen benutzen, verringern Sie gerade die Chance dass Ihr Hund oder Ihre Katze Zeckenstiche erhalten wird.

Besteht für meine Katze eine Gefahr wenn sie die Mäuse frisst die mit den Zeckenschutzrollen Kontakt hatten?

Nein, erst bei über deutlich über 100 Mäusen an einem Tag könnten potentiell bedenkliche Werte erreicht werden. Die meisten Hauskatzen fressen im Durchschnitt in einem Monat 5.54 kleinere Tiere (Kays and DeWan, 2004).

Ich habe kleine Kinder, die in unserem Garten spielen. Darf ich die Zeckenschutzrollen ohne Risiko benutzen?

Ja, von Zeckenrollen geht keine erhöhte Gefahr für Kinder aus. Natürlich sollten sie die Zeckenrollen dennoch so auslegen, dass sie nicht von Kindern als Spielzeug verwendet werden.

Kann ich die Zeckenschutzrollen verwenden, wenn ich einen Teich in meinem Garten habe?

Ja, Sie können es problemlos nutzen.

Wenn sie die Zecken-schutzrollen sehr nahe an Gewässern auslegen möchten, empfehlen wir, sie z.B. in der Mitte zwischen zwei größeren Steinen zu fixieren, so dass sie nicht weggrollen können. Sollte lose Watte aus den Rollen gelangen, zerfällt der Wirkstoff auf der Watte unter Einfluss des Sonnenlichtes schnell. Auch falls einmal eine ganze Rolle in eine Gewässer gelangen sollte, wird der Wirkstoff nur sehr langsam von der Watte freigesetzt werden und zudem bald abgebaut werden.

ZUSÄTZLICHE INFOS

Entwicklung von Zecken

Zecken sind Milbentiere. Sie müssen sich von Blut ernähren und deshalb Tiere (Wirte) befallen. Zecken haben einen komplexen Lebenszyklus: Ei, sechsbeinige Larve, achtbeinige Nymphe und adulte (erwachsene) Zecke (männlich oder weiblich). Larven und Nymphen gelangen nach dem Verdauen einer Blutmahlzeit ins nächste Wachstumsstadium, in dem sie sich häuten.

Besteht Gefahr für andere Insekten oder Tiere, die in unserem Garten vorkommen, wie z.B. Vögel, Reptilien, Bienen oder Hummeln?

Sie können die Zeckenschutzrollen problemlos auslegen, auch wenn diese Tiere in Ihrem Garten vorkommen. Als aktiver Inhaltsstoff dieses Produkts wird Permethrin verwendet.

Permethrin ist eine synthetische Form des in der Natur vorkommenden Pestizids Pyrethrum, einem Extrakt aus den Blütenköpfen der Chrysantheme. Vögel sind unempfindlich gegenüber Permethrin.

Es ist bekannt, dass Permethrin durch Stoffwechselforgänge schnell abgebaut wird, es kann sich also nicht im Körper anreichern, weder im Körper der Mäuse noch in den Räufern. Daher ist der Einsatz von Zeckenschutzrollen auch für Tag- und Nacht-Greifvögel oder Füchse nicht weiter bedenklich.

Für Schlangen ist ebenfalls von keiner nennenswerten Gefährdung auszugehen. In der Reptilienhaltung wird Permethrin sogar zur Behandlung von Milbeninfektionen empfohlen. Bienen und bodenlebende Hummeln werden durch den Repellent-Effekt des Wirkstoffes abgeschreckt werden.

Wie werden Zeckenschutzrollen entsorgt?

Im Freien befindliche Zeckenschutzrollen werden auf natürliche Weise durch die Wettereinflüsse und Mikroorganismen abgebaut. Restentleerte Packung bitte zum Recycling in einer Wertstofftonne einreichen. Ungenutzte Rollen reichen Sie bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien ein.

Treffen Sie Ihre Frage nicht an?

Schauen Sie dann mal auf unsere Website:

www.ortner-trading.com

oder kontaktieren Sie uns:

info@ortner-trading.com



Ixodes ricinus (weiblich)

Die meisten Zecken befallen in Ihrem Leben drei Wirte, wobei sie in den drei aktiven Phasen unterschiedliche Wirte befallen und bei jedem Wirt eine einzige Blutmahlzeit zu sich nehmen.

Larven, die sich an einem Tier gesättigt haben, lassen sich auf den Boden fallen und entwickeln sich zu einer Nymphe. Die Nymphen warten erneut auf ein Tier, befallen dieses, sättigen sich, lassen sich zu Boden fallen und entwickeln sich zu einer ausgewachsenen Zecke weiter. Diese Zecken befallen dann einen dritten Wirt. Eine gesättigte oder mit Blut gefüllte, weibliche Zecke produziert eine einzelne große Eiermenge und stirbt. In Abhängigkeit von der Zeckenart kann die Eiermenge zwischen 1.000 und 18.000 Eiern liegen.



Ixodes ricinus (männlich)

Weltweit gibt es über 900 verschiedene Zeckenarten. Die Zecken der Ixodes-Familie (oder Schildzecken) kommen in ganz Mitteleuropa vor, und ihre Stiche können verschiedene Krankheiten wie Lyme-Borreliose und FSME verursachen. Eine der Hauptursachen für die Verbreitung von durch Zecken übertragenen Krankheiten ist *Ixodes ricinus*, besser bekannt als der ‚Gemeine Holzbock‘.

Wie die meisten Zecken befällt auch die *Ixodes ricinus* während ihres Lebens drei Wirte. Ihr Lebenszyklus dauert normalerweise 4.5 Jahre, in seltenen Fällen sind auch 6.5 Jahre möglich. Larven befallen nach dem Schlüpfen Mäuse und andere kleine Nage- und Säugetiere. Sie ernähren sich drei – fünf Tage lang, verlassen ihren Wirt und häuten sich. Die entstehenden Nymphen warten dann im Gras oder auf Zweigen auf ihren nächsten Wirt.



Mit Blut gefüllte *Ixodes ricinus* (weiblich)

Sie befallen kleine bis mittelgroße Säugetiere, meistens Mäuse. meistens Mäuse. Ausgewachsene Zecken ernähren sich sechs – 13 Tage lang von Menschen oder Säugetieren wie Hunde, Katzen, Schafe, Rinder, Pferden und Rehe, bevor sie ihren Wirt wieder verlassen. Ein vollgesaugtes weibliches Tier legt einige Tausend Eier und stirbt anschließend. In allen diesen Stadien (mit Ausnahme des Eierstadiums) können Zecken auch menschliche Wirte befallen. Die Larven schlüpfen normalerweise im Juli und August und warten auf eine Blutmahlzeit. Da die Mutterzecke Krankheiten auf ihre Eier übertragen kann, ist ein Teil der Larven bereits infiziert. Zeckenlarven sind im Frühling, wenn sie sich zu Nymphen verwandeln, die größte Gefahr für Menschen.

Nicht vergessen werden darf: Der Wandel von Larven in Nymphen ist nur möglich, so die Zecken ein Wirtstier finden und eine Blutmahlzeit zu sich nehmen können.

Im Idealfall werden die Zeckenschutzrollen ausgelegt bevor oder während die Zeckenlarven erscheinen. Auf diese Weise haben Sie rechtzeitig die Vorbereitungen getroffen, um mit Hilfe der Mäuse die Larven zu töten. Ein wichtiger Zeitpunkt zum Auslegen der Rollen ist der Frühling – Mitte März und später, sogar bis in den Juni hinein. Dieser Zeitpunkt ist wichtig, da die Zecken im April in der zweiten Entwicklungsstufe, also als Larven, auftauchen. Diese sind für die meisten Borreliose-Erkrankungen verantwortlich, da sie sich im vorigen Sommer von Mäuseblut ernährt haben und immer noch sehr klein sind (ungefähr so groß wie ein gemahlenes Pfefferkorn).

Zu dieser Zeit halten sich viele Menschen in ihren Gärten auf, häufig mit unbedeckten Beinen. Sie bemerken die Zecken zunächst nicht, weil diese extrem klein sind. Erst im Herbst sind die Zecken zur vollen Größe ausgewachsen. Grundsätzlich erstreckt sich der aktive Lebenszyklus der Zecken über das gesamte Jahr, daher ist eine Auslegung auch im Herbst sowie in milden Wintern sinnvoll.



adulte Zecken, achtbeinige Nymphe und sechsbeinige Larve

Die Gefahr durch Nymphen-Zecken

Die meisten Borreliose-Erkrankungen, bei denen in ca. 20 – 35 % der Fälle eine Infektion mit Borreliose spirochetes vorliegt, stehen mit dem Nymphen-Stadium von Schildzecken in Verbindung. In einigen Gebieten können die Infektionsraten bei über 50 % liegen. Nymphen-Zecken sind sehr klein und haben etwa die Größe eines Stecknadelkopfes. Dadurch können sie nur sehr schwer erkannt werden. Sie sind in den Frühlings- und Sommermonaten aktiv, wenn sich die Menschen am häufigsten im Freien aufhalten. Die meisten Borreliose-Infektionen sind eine Folge von Aktivitäten rund ums Haus (beispielsweise während des Spielens oder der Gartenarbeit).

Der Frühling und Sommer sind jedoch nicht die einzigen Jahreszeiten, in denen Zecken aktiv sind. Ausgewachsene Schildzecken sind auch im Herbst, an wärmeren Wintertagen und am Frühlingsanfang aktiv, wenn sich nur wenige Menschen im Freien aufhalten. Zecken können auch zu diesen kälteren Zeiten eine Bedrohung darstellen.

Zecken springen nicht, fliegen nicht und lassen sich auch nicht von Bäumen herabfallen. Aber sie sitzen auf abgefallenen Blättern oder im Gras und befallen von dort aus vorbei laufende Wirte. Die meisten Zecken befallen die Unterschenkel und klettern dann am Körper hoch, um einen Platz zu finden, an dem sie sich niederlassen. Ausgewachsene Zecken suchen sich einen Wirt (beispielsweise ein Reh) am Waldrand, mehrere Fingerbreite oder höher über dem Boden.

Bei Kindern im Alter von 5 - 13 Jahre besteht ein besonderes hohes Risiko, dass sie von Zecken befallen und infiziert werden, da das Spielen im Freien nicht ungefährlich ist.

Besondere Vorsicht ist an Waldrändern oder in Gegenden mit viel Gras und Büschen in öffentlichen und privaten Erholungsgebieten und auf Spielplätzen geboten, da sich Zecken gerade hier gern aufhalten.

Tipps zur Vorbeugung finden Sie auf unserer Internetseite: www.ortner-trading.com



Das Verhalten von Mäusen

Mäuse tragen viele Bakterien und Viren mit sich. Einige dieser Pathogene können für den Menschen sehr gefährlich sein. Wie bereits erwähnt, können die Bakterien und Viren von Mäusen durch Zeckenstiche auf Menschen und Haustiere übertragen werden. Die Zecke befällt eine Maus und kann sich mit einer Krankheit infizieren. Durch einen Stich gibt die Zecke diese Krankheit an ihren nächsten Wirt weiter– und das könnten Sie oder ein Ihnen nahestehender Mensch sein.

Die meisten Mäusearten – einschließlich der Waldmaus (*Apodemus sylvaticus*) und der Rötelmaus (*Myodes glareolus*) – kommen für gewöhnlich in vielen Lebensräumen vor. Daher überrascht es nicht, dass sie Territorien gründen und in nahezu allen Gärten leben. Ein durchschnittlicher Garten kann viele Mäusefamilien beherbergen.

Es gibt Schätzungen, denen zufolge eine durchschnittliche Maus pro Tag bis zu 15 Zecken tragen kann. Deshalb kann die mögliche Zahl der Zecken, die durch die zeckenötönden Wirkstoffe einer Maus getötet werden, über einen viermonatlichen Zeitraum recht hoch sein:
120 (Tage) x 15 (Zecken) = 1800 Zecken pro Maus!

Thermacell Zeckenschutzrollen locken keine Mäuse in den Garten. Allein Mäuse, die sich schon in Ihrem Grünbereich befinden werden im Kampf gegen Zecken zu Ihren Verbündeten.



Waldmaus (*Apodemus sylvaticus*)

MERKBLATT

Details über mögliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen und Hinweise für Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Informationen

Weiteren Umgang mit dem Produkt vermeiden, wenn Beschwerden oder Symptome auftreten. Symptomatisch behandeln. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und ihm das Etikett zeigen.

Hautkontakt

Hautkontakt mit Permethrin kann Reizungen, Jucken oder Parästhesie (kribbelndes und stechendes Gefühl) an den Kontaktstellen hervorrufen. Diese Symptome dauern selten länger als 24 Stunden. Haut mit reichlich Wasser abspülen und mit einer milden Seife waschen. Wenn die Hautreizung anhält und in allen Zweifelsfällen muss ein Arzt aufgesucht werden.

Augenkontakt

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen. Augen offen halten und 15 - 20 Minuten vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter ausspülen. Wenn die Reizung anhält und in allen Zweifelsfällen muss ein Arzt aufgesucht werden.

Verschlucken

Mund mit viel Wasser auswaschen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofern dies nicht von einem Arzt angeordnet wurde.

Bei Gebrauch beachten:

Als aktiver Inhaltsstoff dieses Produkts wird Permethrin verwendet. Permethrin ist eine synthetische Form des in der Natur vorkommenden Insektizids Pyrethrum, einem Extrakt aus den Blütenköpfen der Chrysantheme.

Es ist für Zecken hochgiftig. Wie alle Akarizide sollten Sie auch Thermacell Zeckenschutzrollen mit Sorgfalt verwenden und die Vorsichtsmaßnahmen auf dem Etikett beachten. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt nicht in Gewässer gerät.

Wenn sie die Zeckenschutzrollen sehr nahe an Gewässern auslegen möchten, empfehlen wir, sie z.B. in der Mitte zwischen zwei größeren Steinen zu fixieren, so dass sie nicht weggrollen können. Sollte lose Watte aus den Rollen gelangen, zerfällt der Wirkstoff auf der Watte unter Einfluss des Sonnenlichtes schnell. Auch falls einmal eine ganze Rolle in ein Gewässer gelangen sollte, wird der Wirkstoff nur sehr langsam von der Watte freigesetzt und zudem bald abgebaut werden.

Berühren Sie bei den Thermacell Zeckenschutzrollen nur die äußere Rolle, nicht den Inhalt. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife, falls Sie versehentlich mit der Baumwolle in Berührung gekommen sind. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Baumwolle und Augen, und reiben Sie sich nicht die Augen, nachdem Sie die Baumwolle berührt haben.

THERMACELL



**Kein Spray. Kein Duft.
Keine Stechmücken.**

**Kennen Sie schon unsere Produkte
zum Schutz gegen Stech- und Kriebelmücken?**

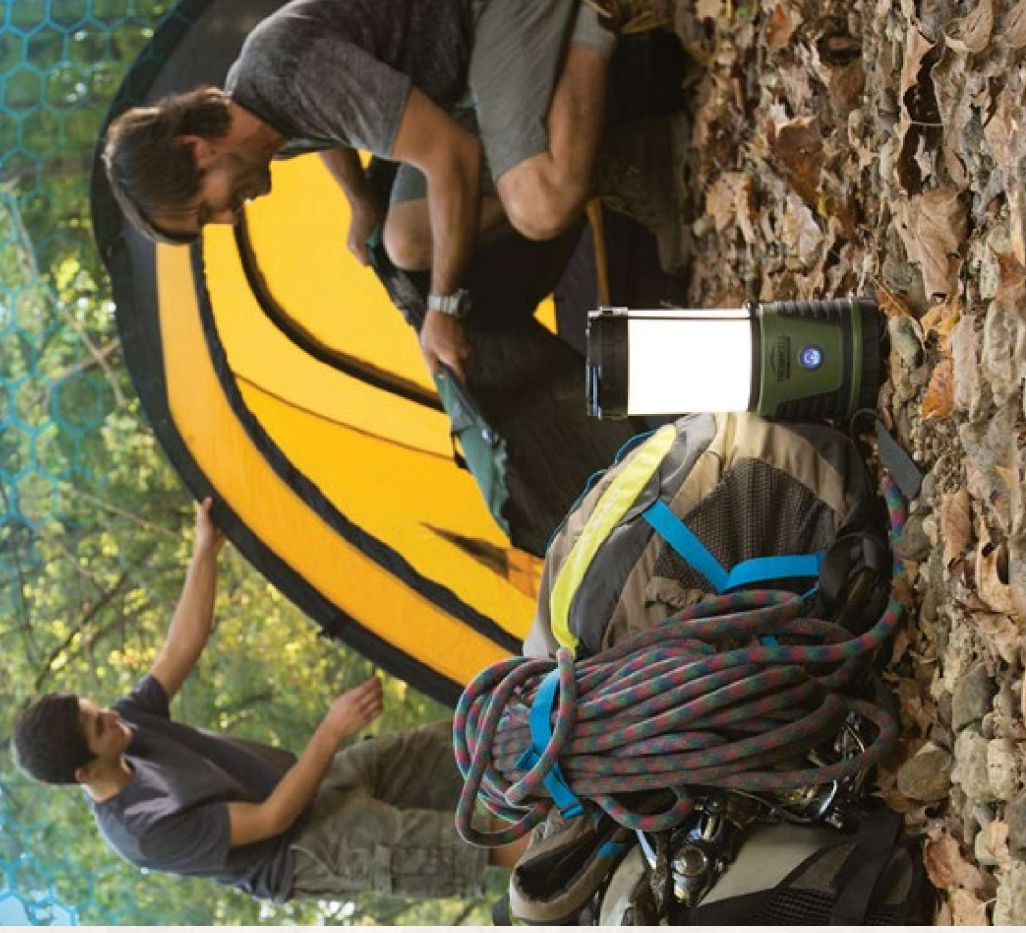
Die Mission der Thermacell Stechmückenschutzgeräte ist, einen stechmückenfreien Aufenthalt in der Natur zu ermöglichen und fröhliche, entspannende Stunden zu genießen, dem Lieblingshobby nachzugehen oder Arbeiten in der Natur so angenehm wie möglich zu gestalten.

**Also, worauf warten Sie?
Erobern sie die Natur zurück!**

**ZIKA
SCHUTZ**

Schutz vor Stechmücken
die Zika und Westnil-Virus
übertragen können.

BIETET EINE
21m²
SCHUTZ
ZONE



- Schützt gegen Stechmücken, Kriebelmücken und andere Fluginsekten
- Stechmückenschutz den sie nicht auf die Haut sprühen
- Bietet im Freien eine ~21m² oder 4.6 x 4.6m große Schutzzone, die Größe einer durchschnittlichen Terrasse
- Wirkstoffplättchen verdampft Schutzsubstanz in die Luft
- Ultraportable durch Butangaskartusche
- Einfache Bedienung und lautloser Betrieb
- Kompakte, langlebige Bauart
- Sichere Anwendung - Keine offene Flamme
- Wirkt in Minuten, schützt für Stunden



Zusätzliche Informationen

www.ortner-trading.com/thermacell

VIELSEITIGE ANWENDUNGEN



GARTEN/TERRASSE

OUTDOOR



NACHFÜLLUNGEN



EMPFOHLEN VON IHNEN



4.6 STERNE

Thermacell hat in Kundenbewertungen bei führenden Outdoor-Ausstattern durchwegs Bewertungen von 4.6 Sternen oder mehr bekommen.



Unsere aktuellsten Auszeichnungen:



95%

95% der Kunden würden Thermacell Freunden empfehlen.



www.ortner-trading.com

Thermacell Zeckenschutzrollen sind ein Produkt der
Thermacell Repellents, Inc